

# Blackout – was nun?

Zivilschutz beginnt bei jedem von uns zuhause – mit der richtigen Vorbereitung und der richtigen Verhaltensweise. Selbstorganisation in der Nachbarschaft und Gemeinschaft sind gefragt!

## Richtiges Verhalten:

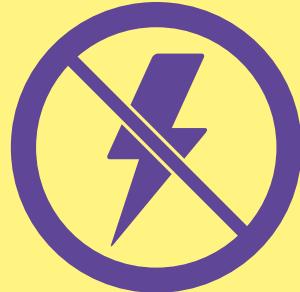
- Ruhe bewahren
- Keine Notrufnummern anrufen (nur bei lebensbedrohlichen Notfällen)
- Batterie-, Kurbel- oder Autoradio einschalten und auf Meldungen warten
- Familien-Notfallplan befolgen
- Mit Nachbarn austauschen – kann man bestimmte Ressourcen gemeinsam nutzen?

## Maßnahmen im eigenen Haushalt

- Alle **Geräte abschalten**, die beim Eintritt des Stromausfalls in Betrieb waren.  
Wasservorräte überprüfen und diese gegebenenfalls auffüllen
- **Taschenlampen** und andere Lichtquellen **bereithalten**
- Medikamentenvorrat kontrollieren
- Zuhause bleiben, außer man wird benötigt (Infrastruktur, Einsatzorganisationen)
- Tiefkühlgeräte im Auge behalten und so wenig wie möglich öffnen
- **Verderbliche Lebensmittel** so rasch als möglich verbrauchen
- **Abfälle vermeiden.** Anfallende Abfälle in Säcken sammeln

## Maßnahmen in der Gemeinschaft

- Kontrollieren Sie den Aufzug des Hauses auf festsitzende Personen
- Bleiben Sie mit Ihren Nachbarn in Kontakt und überlegen Sie sich gemeinsame, nächste Schritte auf Basis der Empfehlungen der Behörden
- Überprüfen Sie, ob es Menschen in Ihrer Umgebung gibt, die Hilfe benötigen, z.B. pflegebedürftige oder kranke Menschen



# Info-Stellen in Linz

Bei einem weitläufigen Blackout wird es nicht möglich sein, Informationen auf den gewohnten Wegen auszutauschen. Es wird auch erschwert sein, Einsatzorganisationen im Notfall zu kontaktieren. Lokale Anlaufstellen, so genannte Info-Stellen, unterstützen die Bevölkerung.

## Wo sind Info-Stellen geplant?

